

Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte,



Ihnen, Ihren Angehörigen, FreundInnen und Bekannten wünschen wir von ganzem Herzen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie ein glückliches, sinnerfülltes und friedvoller Neues Jahr 2026 trotz allen Unfriedens in der Welt. Weihnachten ist ein Fest der Liebe. Es gibt keine größere Kraft. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis (Martin Luther King).

Ganz herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden! Wir hoffen, dass Sie uns auch künftig so wohlwollend wie bisher unterstützen, z.B. auch im Rahmen dieser ganz dringenden **neuen Spendenverdreibachungsaktion zugunsten des Birgittinnen-Klosters (ausführlich dazu im Anhang)**.

(Im Anhang JIK-Sonder-Newsletter v.12.12.25 als PDF mit Bildern, **2. Dringende Baumaßnahmen zur Vermeidung irreparabler Schäden am Jerusalemer Birgittinnen-Kloster am Ölberg, 3. ToN-Baumpflanzaktion u. Adventsbotschaft 2025, 4. Zertifikat für ToN-Baumpflanzaktion 2025,**

Anlass: Unmittelbare Gefahr eines Erdrutsches (verstärkt durch jüngste Starkregenfälle) am Hang direkt vor dem Gebäude. Die Stützmauer weist schon sichtbare Risse, gefährliche Neigung zum Umstürzen und eine aktive Absenkung des Außenweges auf. Eine sofortige strukturelle Stabilisierung inkl. Reparatur und Verstärkung der Stützmauer ist unerlässlich, **um irreparable Schäden an der Klosterstruktur zu verhindern u. die Sicherheit der Bewohner u. Gäste zu gewährleisten**. Es müssen unverzüglich Maßnahmen zur Stabilisierung des Hangs u. zur Reparatur der beschädigten Infrastruktur ergriffen werden, um potenzielle katastrophale Schäden am Klostergebäude selbst zu verhindern. **Die Präsenz der Birgittinnen am Ölberg in Jerusalem** ist ein bedeutender Ausdruck ihres Charismas der Gastfreundschaft und Ökumene u. ein bedeutendes spirituelles Zentrum. (**ausführlich dazu im Anhang mit Bildern**). Darüber hinaus umfasst das Projekt 2 wichtige Verbesserungen. **1.** Verbesserung der unzureichenden Brandschutzinfrastruktur durch Installation einer speziellen Brandschutzzisterne, die eine schnelle u. zuverlässige Wasserversorgung für Notfälle gewährleistet. **2.** Förderung ökologischer u. finanzielle Nachhaltigkeit durch schnelle u. zuverlässige Wasserversorgung für Notfälle durch Bau einer 2., multifunktionalen Zisterne. Diese 2. Zisterne dient als permanente strukturelle Verstärkung für den Hang u. sammelt u. filtert gleichzeitig Regenwasser von den Dächern. Das Regenwassernutzungssystem stellt eine nachhaltige Wasserquelle dar, wirkt sich positiv auf die Umwelt aus und senkt die Versorgungskosten erheblich.

Die Gesamtkosten dieser dringenden Bauarbeiten zur Erhaltung von Kloster und Gästehaus betragen 250 T €. 88% werden von der Kongregation des Birgittinnen-Ordens in Rom sowie einer Vielzahl von kirchlichen Einrichtungen auch im Heiligen Land getragen. 12% (= 30 T €) müssen baldmöglichst vor Baubeginn durch Spenden aufgebracht werden.

JIK möchte durch diese Spendenverdreibachungsaktion (Ziel: 30 T €) zur Rettung des Klosters beitragen. Wir brauchen also 10 T € an umgehenden Spenden, um die 30 T € dem Kloster zur Verfügung stellen zu können. Helfen Sie mit, dieses Kloster am Ölberg zu retten.

ToN-Baumpflanzaktion Daoud Nassars (Ziel: 500 Bäume) als Zeichen der Hoffnung auf Gerechtigkeit u. Frieden. Wir alle sind eingeladen, diese Aktion nicht nur mit **Baumspenden (20 € je Baum)** zu unterstützen, sondern im 1. Quartal 26 auch als Freiwillige aktiv bei den Baum-pflanzungen mitzuhelpen. JIK wird ab dem Einsatz von 2-3 Wochen auf dem ToN die Flugkosten bezuschussen (Infos auf Anfrage). Bankverbindung + Spendenbescheinigung (s.u.).

Verwendungszweck: **ToN Baumspende + Anschrift + E-Mail-Adresse (oder per E-Mail)**, damit ich euch das Zertifikat über die Baumspende (z.B. als **Weihnachtsgeschenk** ggs. anderer Name)

noch vor Weihnachten zumailen kann. Internationale Präsenz ist immer noch der beste Schutz gegen Siedlerangriffe/Enteignung. Auch wird so der Eindruck von Brache vermieden (**Anhang 2+3**).



Unsere Bankverbindung (mit Hinweisen zu Spendenbescheinigungen)

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODED1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19
(Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben bzw. eine E-Mail schicken, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.).
Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Birgittinnen-Kloster, Uni Bethlehem, Jahalin-Beduinen, ToN).

Mit Hilfe Ihrer Spendengelder konnten u. können durch Lebensmittel- u. medizinische Hilfen u. Betreuung in allen Lebensbereichen vielen Tausenden Kindern u. deren Familien, aber auch christlichen Einrichtungen (Klöster, Schulen etc. u.a. in Palästina) u. verfolgten ChristInnen weltweit gerade in benachteiligten Ländern geholfen werden, die bes. die aktuellen Kriege in besonders große Not geraten sind. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spendenden für die überaus großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken! Hoffentlich unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend wie bisher.

Bleibt gesund und allem Unfrieden zum Trotz zuversichtlich sowie Spenden freudig!!

Ganz liebe Grüße
Euer Gregor Schröder (0163-6335535), schroedergregor@aol.com
Am Köppekreuz 21, 53225 Bonn - www.jugendinterkult.de